

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — (13 M. 50 Pf.)
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Kladrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 130.

Samstag den 10. Mai

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

Die Redaction.

212. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. St. Quentin-Marsch Kéler-Bela.
2. Ouverture zu „Mireille“ Gounod.
3. Finale aus „Loreley“ Mendelssohn.
4. Frühlingsstimmen, Walzer Joh. Strauss.
5. Der Eriksgang und Krönungsmarsch aus
„Die Folkunger“ Kretschmer.
6. Ouverture zu „Die Stumme von Portici“ Auber.
7. Fantasie über russische Lieder Schreiner.
8. Unter der Enns, Schnell-Polka Ed. Strauss.



Samstag den 10. Mai, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante

im grossen Saale.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunions-**
karte, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison-
oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und
minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Be-
suche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten
seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige**
Curkarte besitzen, unter **allen Umständen unberück-**
sichtigt bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche
nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Städt. Cur-Direction: F. Heyl.

Spiegelgasse 6 **Nic. Kirschhöfer**, Spiegelgasse 6,
4437 Hühneraugen-Operateur — Pédiacre.

Feuilleton.

Wiesbaden, 10. Mai. Die Ankunft Sr. Maj. des Kaisers ist nun-
mehr auf Sonntag, Vormittags 9 Uhr, festgesetzt.

— Es steht nunmehr definitiv fest, dass Ihre Majestäten der König
und die Königin von Dänemark am 1. Juni zu mehrwöchigem Cur-
gebrauche hier eintreffen und im „Hotel du Parc“ (Wilhelmstrasse Nr. 30)
Wohnung nehmen. In demselben Hotel hat auch Ihre Königl. Hoheit die
Frau Prinzessin von Wales für sich und drei Prinzessinnen für den
Monat Juni Wohnung bestellen lassen.

— Am Donnerstag Abend fand das Curhaus-Concert zum ersten
Male für dieses Jahr im Freien statt. Mittags hatte die Lufttemperatur
+ 20° überschritten und auch Abends 8 Uhr zeigte das Thermometer unter
der Veranda noch + 15°. Die Zahl der electrischen Lampen ist bereits
auf 15 gestiegen. Die Leitungsdrahte, welche bisher in der Luft von Lampe
zu Lampe gingen, sind jetzt in die Lampenträger selbst eingelassen und im
Erdboden weitergeführt. Es ist dies eine wesentliche Verbesserung, da die
Isolirung durch eine Bleihülse verstärkt ist. Das Publikum, besonders
Fremde, hatte sich sehr zahlreich eingefunden. Hoffentlich zwingt die
Witterung nicht wieder auf längere Zeit in den Saal zurückzukehren.

Eine aufregende Scene spielte sich neulich auf dem Agramer Exercierplatze vor
den dort exercirenden Landwehr-Officieren ab. Der Oberlieutenant Koch des dort garni-
sonirenden Husaren-Regiments galoppirte sein Pferd, als dasselbe plötzlich bei einer Wendung
auf dem nassen Boden ausglitt und stürzte, wobei der Reiter unter das Pferd zu liegen
kam. Durch den heftigen Sturz verlor Oberlieutenant Koch einen Augenblick die Be-
sinnung und liess unglücklicherweise die Zügel aus, während das Pferd aufsprang und im
Galopp davonstürmte, seinen Reiter, der im rechten, über den Sattel geschlungenen Steig-

bügel hängen geblieben war, auf der linken Seite neben sich herschleifend. So ging es
fort in wilder Jagd über Rasen und Schotter, durch Gruben und Wasserlachen, quer über
den Exercierplatz gegen die Save zu, das erschreckte Pferd fortwährend gegen den herab-
hängenden Reiter ausschlagend, dessen Kopf neben den Hinterhufen schleifte. Zum Glück
zog sich endlich der Fuss aus dem in den Bügel eingeklemmten Stiefel und Oberlieutenant
Koch blieb auf der Erde liegen, während das Pferd wie rasend weiter galoppirte. Die
herbeieilenden Landwehr-Officiere glaubten einen zerschmetterten Leichnam zu finden und
erstaunten nicht wenig, als sich der Gestürzte, obwohl mühselig, erhob, nach kurzer Zeit
das inzwischen eingefangene Pferd bestieg und nach Hause trabte. Trotzdem Oberlieutenant
Koch eine bedeutende Strecke geschleift worden war, hatte er doch keinen Augenblick
die Geistesgegenwart verloren. Während er mit der linken Hand über den Boden hinglitt,
schützte er mit dem rechten Arm seinen Kopf vor den wüthenden Schlägen des Pferdes
und entrann so, wie durch ein Wunder, allerdings mit zahlreichen Verletzungen auf der
rechten Seite, einem beinahe sicheren Tode.

Nutzen der Brieftauben. Eine originelle Verwendung der Brieftauben verdient
Erwähnung. Schon seit Jahren bringen in Belgien die jungen Bursche vom Lande, welche
sich zur Militärlösung stellen, je eine Brieftaube mit. Ist die Lösung beendet, so schreiben
sie die betreffende Nummer auf ein Blättchen befestigen es an dem Flügel der Taube und
diese bringt den Eltern schnell die Kunde, ob der Sohn frei ist oder dienen muss. Die
Industrie hat sich bereits diese Idee zu Nutze gemacht; ein Stempelschneider bedruckt
jetzt nach der Lösung die Tauben mit der betreffenden Nummer, so dass diese, nicht
mehr durch den Zettel behindert, noch schneller in die Heimath gelangen.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
8. Mai 10 Uhr Abends	760,8	+ 10,5	88 %
9. „ 8 „ Morgens	762,2	+ 13,3	75 „
1 „ 1 „ Mittags	761,5	+ 20,4	48 „

8. Mai. Niedrigste Temperatur + 4,8, höchste + 20,3, mittlere + 13,1.

Allgemeines vom 9. Mai. Gestern Mittag heiter, leichter West, warm; Abends
leicht verschleiert, ziemlich warm, so dass das erste Concert Abends im Freien stattfinden
konnte; heute Morgen wolkenlos, leiser Südwest, angenehm warm. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. Mai 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Schmidt, Hr. Kfm., Cöln. Bückler, Hr. Kfm., Hamburg. Redwitz, Hr., Stuttgart. Masberg, Hr. Kfm., Düsseldorf. Richter, Hr. m. Tochter, Berlin. Dippe, Hr. Oeconomierath, Quedlinburg. Schmidt, Hr. Rent., Quedlinburg.

Altestadt: Rauch, Fr. m. Kinder, Bremen. Walte, Hr., Bremen.

Bären: von Stacken, Hr. Generalmajor m. Fr., Minden.

Berliner Hof: Levin, Hr. Commerzienrath, Göttingen. Reibstein, Hr. Senator, Göttingen.

Hotel Block: Lippmann, Hr. m. Fam., Aachen. Schweizer, Hr., Breslau. Lefèvre, Fr., Berlin. Salomon, Fr. m. Tochter, Berlin.

Zwei Bäume: Weil, Fr. Rent. m. Schwester, Berlin. Wolf, Fr., Berlin. Köhler, Hr. m. Tochter, Halle. Brunnner, Fr., Eilenburg.

Cölnischer Hof: Abramowski, Hr. Lieut., Diedenhofen.

Wasserheilanstalt Dietsmühle: Röttges, Fr. m. Sohn, Mainz.

Engel: Wagner, Hr., Kaiserslautern. Thronhart, Fr. Stadtrath, Naumburg.

Englischer Hof: Hoppe, Hr. Rittergutsbesitzer, Schieritz. Brandes, Hr. Oberamtmann, Dornburg. Wallach, Hr. Kfm., Weilburg. Hench, Hr. Kfm., Frankfurt.

Einhorn: Pitzschlar, Hr. Kfm. m. Fam., Altenburg. Müller, Hr., Hadamar. Müller, Hr. Kfm., Hadamar. Stricker, Hr. Gutsbes., Idstein.

Eisenbahn-Hotel: Baedeker, Hr. Buchhändler, Essen. Möhring, Hr. Schriftsteller, Leutkirchen. Wallerdal, Hr. Cand. med., Stockholm. Herwig, Hr. Kfm., Frankfurt. Ballees, Hr. Kfm., Coblenz. Hecht, Hr. Hofschauspieler, Cassel.

Europäischer Hof: Wibel, Hr., Butkireh. Hardt, Hr. Kfm., Lennep. Pollack, Hr. Commerzienrath m. Fam., Rawitsch.

Grüner Wald: Mahler, Hr. Fabrikbes., Heidelberg. Srese, Hr. Kfm., Haardt-Siegen. Schneider, Hr. Fabrikbes., Pirmasens. Emmelius, Hr. Kfm., Giessen. Mecke, Hr. Kfm., Berlin. Griebel, Hr. Kfm., Halberstadt.

Goldene Kette: Elspenger, Hr. Decan m. Fr., Ebermergen.

Goldenes Kreuz: Külle, Hr. Kunstgärtner m. Tochter, Augsburg.

Goldene Krone: Ronnefeld, Fr., Frankfurt. Monheimer, Fr., Frankfurt.

Weisse Lilien: Müller, Hr. Gutsbes. m. Fr., Scharrhof. Diederich, Fr., Halberstadt.

Nassauer Hof: Christensen, Hr., Copenhagen. Tread, Fr., Boston. Tread, Fr., Boston. Fehling, Hr. Consul m. Tochter, Lübeck.

Nonnenhof: Haldy, Hr. Kfm., Frankfurt. Neuberger, Hr. Kfm., Frankfurt. Grün, Hr. Kfm., Frankfurt. Lazerus, Hr. Kfm., Stuttgart. Cuntze, Hr. Kfm., Cöln. Schmidt, Hr. Justizbeamter, Nassau.

Pariser Hof: Salinger, Hr., Gnoyen. Römpler, Fr., Berlin.

Rhein-Hotel: Justelius, Hr., Stockholm. Tesch, Hr., Stockholm. Behrens, Fr. m. Fam., Lüttich. Frank, Hr. m. Fr., London. White, Hr. Rent., London. Kaufmann, Hr. Reg.-Rath, Berlin. Freidenfeld, Hr. Hofgerichtsrath m. Tochter, Stockholm. Pieper, Hr. Rent., Soerabaya. Müllensiefer, Hr. Fabrikbes., Crengeldanz-Stutz, Hr. Stud., Soest. Platzhoff, Frau 2 m. Töchter, Elberfeld. Herrmann, Hr. Rent. m. Nichte, Posen. Mottau, Fr., Saarlouis. Mottau, Hr., Saarlouis.

Rheinsteint: Brock, Fr., Frankfurt. Tellenbrücker, Fr., Frankfurt. Scheuermann, Fr., Frankfurt. Bellinger, Fr., Frankfurt. Hilpisch, Hr., Frankfurt. Fey, Hr., Frankfurt. Fey, Fr., Frankfurt.

Römerbad: Wachner, Fr. m. Tochter, Breslau.

Rose: von Baltazzi, Hr. Rent. m. Fr., Pau. Bontkoff, Frau General, Petersburg. Rennenkampff, 2 Fr., Petersburg. von Weiss, Hr. Dr., Petersburg. Hirsch, Hr., Gothenburg. Rainey, Fr., England. Neuburg, Hr. m. Tochter, Elberfeld.

Weisses Ross: Walther, Fr., Dresden. Wunderlich, Fr., Leipzig.

Schützenhof: Lebbin, Hr. Kfm., Berlin. Zwenn, Hr. Kfm., Höxter.

Weisser Schwan: Glaubitz, Hr., Berlin. Völlers, Hr. Gutsbesitzer, Delecke. Rolle, Fr. Dr., Halle. von Messerschmidt, Fr. Geh. Rath, Berlin. Scheringer, Fr., Berlin.

Sonnenberg: Jahn, Hr. Rent. m. Fr., Dresden.

Hotel Spohner: Joelsohn, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin. Seligsohn, Fr. Rent., Berlin. Kamm, Fr. Rent. m. 2 Söhnen, Düsseldorf. v. Osten-Sacken, Hr. Graf General z. D. m. Fam. u. Bed., Russland. von Haehne, Fr., Russland.

Spiegel: Blank, Frau, Boppard. Frank, Hr. m. Frau, Bamberg. Yutmann, Hr. m. 2 Töchter, England. Schneider, Hr. m. Fr., Leipzig. Salzmann, Fr., Leipzig.

Tannus-Hotel: Tuttman, Fr. Rent., Cleve. Werner, Fr., Ingelheim. Lauckert, Hr. Ingenieur m. Frau, London. Neuster, Hr. Kfm., München. König, Hr. Amtsrichter m. Frau, Millingen. Blunke, Hr. Rittergutsbes., Dresden. Dros, Hr. Kfm. m. Frau, Wevelinghoven. Rebholz, Hr. Rent. m. Frau, Strassburg. Goecke, Hr. Dr. phil., Düsseldorf.

Hotel Vogel: Tesdorf, Hr. Capitän-Lieut. m. Fr., Kiel. Doll, Hr. Kfm., Rotterdam. Klugkist, Hr. Rent. m. Frau, Frankfurt. Erekman, Frau Dr., Alzey. Matthiesson, Fr. Rent., Kösen. Kayser, Fr. Rent., Naumburg. Schenke, Hr. Kfm., Bordeaux. Vogel, Hr. Kfm. m. Fr., Guttentberg.

Hotel Weiss: Heydman, Hr., Frankfurt. Pfeifer, Fr., Drommershausen. Hussen-dörfer, Hr. Fabrikbes., Stuttgart. Christ, Fr. Rent., Coblenz. Perino, Hr. Kfm., St. Goar.

In Privathäusern: Ermeler, Fr. Rent., Berlin. Pension Mon Repos.

Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement Mk. 1

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte

Pension

(Französische Küche).

4902

Hotel
zum
Grünen Wald
Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr
per Couvert 2 Mk.
PENSION.

4866

P. BRAUN

Herren-Kleidermacher

Merchant tailor

Marchand Tailleur

4916

Grösstes Lager in- und ausländischer Stoffe
grosse Burgstrasse 1, (Hôtel „Vier Jahreszeiten“).

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge
und Strümpfe für Damen und Herren zu
Originalpreisen

Schirg & Cie.,

Webergasse 1.

4959

Diners à M. 1,50
und Speisekarte nach
Wieser Art
von 12-2 Uhr.
Reichhaltige
Abend-
Speisen-
Karte.

Restaurant am Grünen Wald
F. Stollte, früher Curhaus-Restaurant.

Reine
Weine.
Original-Biere
Käppes Bräuer
Köberfeld,
Fischweike München,
Stargel, Bräuhaus Pilsen.

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Wiesbadener Touren-Kalender.

77 der empfehlenswerthesten Spaziergänge und Touren enthaltend, nebst einer kurzen Charakteristik der bekanntesten Rheinweinsorten &c. von Dr. Jacob Bodemer. Zweite verbesserte Auflage. Preis 30 Pfg. 4946

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

Lederwaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

4955

Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

Israelitische Restauration

von **J. Frank**

Tannusstrasse 16.

Table d'hôte 1 Uhr.

Restauration à la carte.

Vorzüglicher Mittagstisch

auch über die Strasse. 4934

Familien-Pension

von

E. Weyers,

Wilhelmstrasse 3

früher Wilhelmplatz 6.

Grosse Etage höchst elegant eingerichtet

und möblirt.

Dieselben werden ganz oder in einzelnen

Räumen mit oder ohne Pension vermietet.

Die dritte Etage wird möblirt auch mit

Küche abgegeben. Badezimmer mit Bade-

einrichtung im Hause. 4852

Villa „Carola“,

4822 4 Wilhelmplatz 4,

Familien-Pension.

Neu und comfortable eingerichtete

Zimmer, elegante Familienwohnungen,

Speise-Salon, Bade-Einrichtung.

Ein Fräulein, geprüfte Lehrerin,

wünscht Privatstunden zu erteilen.

Mässige Preise. Beste Referenzen. 4963

Lambert & Butler's
SMOKING TOBACCOS

A. F. Knepfel,
Langgasse 45.

4938

Villa Margaretha

Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhause ent-
fernt, sind möblirte Zimmer mit Pension
guter Küche und aufmerksamer Bedienung
sowie zu vermieten. 4841

Familienpension

Mainzerstr. 6, zweites Gartenhaus.

Aussicht auf die Frankfurterstrasse (Bel-

Etage) sind möblirte Zimmer mit und ohne

Balcon mit guter Pension zu vermieten.

Zu vermieten

Salon mit Balcon nebst einem oder zwei

Schlafzimmern, elegant möblirt, **Wilhelm-**

strasse 4, I. Stock. 4927

4931 **Nerothal 9,**

dem Denkmal gegenüber, ist ein Salon mit

Balkon nebst Schlafcabinet abgegeben.

Elegant möbl. Zimmer in schöner

Lage billig zu vermieten. 4962

4964 **Pension Internationale**

Mainzerstr. 8.

Eine Einspänner-Equipage auf

einige Wochen (event. Monate) billig

abzugeben. Nah. Exped. d. Bl. 4936